



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Ouschan-Geschwister bei Pool-Billard-EM in Tallinn im 8-Ball-Viertelfinale • Dreiband-Damen bei EM in Århus ohne Einzelsieg • English-Billiards-Asse in Carlow nach Irish Open bei World Matchplay Championship aktiv

05.04.2025. Kärntens Poolbillard-Profis Jasmin und Albin Ouschan haben sich bei ihrem EM-Comeback in Tallinn, Estland, in der Disziplin 8-Ball für das Viertelfinale qualifiziert und greifen heute nach Edelmetall.

Jasmin Ouschan setzte sich in der Doppel-K.-o.-Vorrunde am Donnerstag zum Auftakt gegen die Portugiesin Sara Rocha mit 6:3 durch und bezwang gestern im ersten K.-o.-Durchgang die Türkin Sinem Kökten mit 6:1. Im Achtelfinale ging es dann für die Klagenfurterin bei ihrem 6:5-Erfolg gegen die Deutsche Johanna Indlekofer erstmals über die volle Distanz. Viertelfinalgegnerin ist nun heute um 14.30 Uhr Ortszeit (13.30 Uhr MESZ) die Polin Oliwia Zalevska.

Für die Steirerin Lena Primus kam im 8-Ball nach einem 6:3-Auftakterfolg gegen die Italienerin Silvia Gaudino durch Niederlagen gegen die Deutsche Johanna Indlekofer (3:6) und die türkische 10-Ball-Europameisterin Alara Ghaffari (4:6) bereits in der Vorrunde das Aus.

Die K.-o.-Phase erreichte hingegen Sandra Baumgartner. Die Kärntnerin musste zwar am Donnerstag zu Beginn eine 3:6-Niederlage gegen die Italienerin Sara Iannini einstecken, war jedoch bei ihrem anschließenden 6:0-Whitewash-Sieg gegen die Schweizerin Shirin Volery ungefährdet. Der Achtelfinaleinzug scheiterte gestern aber mit einer 4:6-Niederlage gegen Darya Siranchuk aus der Ukraine.

Für Albin Ouschan, der so wie seine Schwester seine erste Europameisterschaft seit dem Jahr 2019 bestreitet, begann der Wettkampf bereits am Mittwoch mit einem klaren 8:3-Erfolg gegen den Türken Saki Kanatlar. Der zweifache 9-Ball-Weltmeister agierte am Donnerstag auch in seiner zweiten Begegnungen gegen den Zyprioten Costas Georgiou sehr souverän und setzte sich mit 8:2 durch. Gestern folgten dann in der K.-o.-Phase weitere Siege gegen den Slowaken Daniel Lang (8:3), den Serben Andreja Klasović (8:5) und gegen den Polen Daniel Macioł (8:5). Gegner des Kärntners im Match um den Einzug ins Semifinale ist heute um 14.30 Uhr Ortszeit (13.30 Uhr MESZ) mit dem regierenden 10-Ball-Weltmeister Wojciech Szewczyk ein weiterer Pole.

Der ebenfalls wie Ouschan erst mit der Disziplin 8-Ball in die EM eingestiegene Tiroler Maximilian Lechner zog mit Siegen gegen den Finnen Casper Matikainen (8:6) und den Serben Miloš Milanković in die K.-o.-Phase der Letzten 64 ein, unterlag dort aber dem ihm erneut zugelosten Matikainen mit 6:8.

14.1-endlos-Bronzemedallengewinner Mario He kassierte zu Beginn eine 6:8-Niederlage gegen 14.1-endlos-Europameister Tobias Bongers, erreichte aber mit einem 8:1-Erfolg gegen den Esten Sander Tamm auch den finalen K.-o.-Durchgang. Dort glänzte der Rankweiler noch mit einem 8:0-Triumph gegen den Italiener Gianmarco Tonini, ehe mit einer 2:8-Niederlage gegen den Esten Denis Grabe das Aus kam.

In der U23-Konkurrenz landete der Vorarlberger David Arda nach einer 7:8-Auftaktniederlage gegen den Esten Sander Kont einen 8:5-Erfolg gegen den Spanier Álvaro Lama-Pereira, musste anschließend aber gegen den Finnen Sasu Hietamies mit einer 4:8-Schlappe früh die Segel streichen.

Der Steirer Harald Fink stieg in den 8-Ball-Wheelchair-Wettkampf am Mittwoch mit einem 5:1-Erfolg gegen den Litauer Linas Joniškis ein, unterlag aber anschließend Vladimir Gjorgjieski aus Mazedonien nach 4:2-Führung am Ende noch mit 4:5.



Im Hoffnungsdurchgang folgte am Donnerstagabend mit 5:4 ein weiterer Sieg gegen den Litauer Maksim Suchanov, ehe gestern beim Italiener Piero Pantano durch eine 3:5-Niederlage für Fink das 8-Ball-Aus kam.

EM in der Sporthauptstadt Europas

Die 45. Poolbillard-Europameisterschaften werden bis zum 8. April in der Kalevi Hall im Zentrum der estnischen Hauptstadt Tallinn ausgetragen. Nach den Disziplinen 14.1 endlos und 10-Ball fallen in den kommenden Tagen noch die folgenden weiteren Titelentscheidungen in der „Sporthauptstadt Europas 2025“:

- 8-Ball (Damen, Herren, U23, Wheelchair) – Finaltag am 5. April
- 9-Ball (Damen, Herren, U23, Wheelchair) – Finaltag am 8. April
- Teams (Damen, Herren) – Finaltag am 8. April

Weitere Informationen:

Poolbillard-EM Tallinn: <https://www.epbf.com/tournaments/european-championships/>

Livestreams: <https://www.youtube.com/@ProBilliardTV>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Steinberger und Mitterböck bei Dreiband-EM auch im Einzel ohne Sieg

Die Wienerin Helga Mitterböck und die Steirerin Monika Steinberger mussten sich bei der Dreiband-Europameisterschaft der Damen in Århus, Dänemark, nach einer sieglosen Teamkonkurrenz auch im Einzelbewerb früh geschlagen geben.

Mitterböck blieb in ihrer Vorrundengruppe gegen die Belgierin Yenny Bajtner (18:22) und gegen die Deutsche Steffi Träm (22:25) ohne Sieg und kam über Rang 22 nicht hinaus. Für Steinberger setzte sich der im Teambewerb bereits deutlich sichtbare Formmangel weiter verstärkt fort. Die auch im 5-Kegel-Billard aktive Steirerin kassierte sowohl gegen die Deutsche Katja Titze (12:25) als auch gegen Team-Europameisterin Güzin Müjde Karakaşlı (4:25) hohe Niederlagen und belegte unter 24 Starterinnen den letzten Platz.

Am heutigen Finaltag kann Therese Klompenhouwer ihren Titel erfolgreich verteidigen. Die Niederländerin trifft im Semifinale auf die neue Team-Europameisterin Güzin Müjde Karakaşlı. Das zweite Halbfinale bestreiten Lokalmatadorin Charlotte Sørensen aus Dänemark und die Belgierin Jaimie Buelens.

Weitere Informationen:

Dreiband-Team-EM Damen: <https://www.eurobillard.org/events/ec3c%20ladies%20nt-476.html>

Dreiband-Einzel-EM Damen: <https://www.eurobillard.org/events/ec3c%20ladies-477.html>

Livestreams: <https://tv.kozoom.com/en/event/39774> , <https://www.youtube.com/@KozoomTV>

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Europameisterschaft_der_Damen

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

World Billiards Irish Open und World Matchplay Championship mit Stegmeier und Steiner

Österreichs English-Billiards-Asse Patrick Stegmeier und Carl Walter Steiner messen sich seit gestern in der Snooker Billiards Ireland Academy in Carlow, Irland, bei den Irish Open mit der internationalen Konkurrenz. Das Duo wird auch die anschließende, vom 7. bis 11. April am gleichen Turnierort stattfindende World Matchplay Championship in Angriff nehmen.

Am ersten Irish-Open-Wettkampftag sorgte Steiner mit einem 179:76 gegen die Irin Annette Newman für den bisher einzigen Matcherfolg. Der Weltranglisten-76. hatte sich zuvor der Nummer 22 im Ranking, dem Schotten Paul McGowan, mit 157:227 geschlagen geben müssen. Weitere Vorrundengruppengegner für den beim Heeres-Snooker und English Billiards Club (HSEBC) in Wien Aktiven sind der Weltranglistensiebte Jonathan Marwood aus England und der Inder Rishabh Thakkar.



Austrian-Billiards-Matchplay-Champion Patrick Stegmeier erwischte ein deutlich schwierigeres Vorrundenlos. Der Wiener unterlag gestern zum Auftakt der Nummer 32 der Weltrangliste, Lokalmatador Wayne Doyle, aus Irland mit 143:271 und war anschließend auch gegen den Weltranglistenfünften Darren Clark aus England mit 87:330 auf verlorenem Posten. Heute warten auf Stegmeier in der Vorrunde noch der Ire Joe Doheny und der Inder Ashok Shandilya.

Für den angestrebten Aufstieg in die K.-o.-Phase der besten 32 Spieler benötigen Stegmeier und auch Steiner noch zwingend weitere Matchesiege.

Weitere Informationen:

Irish Open: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=446

World Matchplay: https://wbeventsonline.com/?page_id=57&TID=448

Livestream: <https://www.youtube.com/c/WorldBilliards>

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at